

# **Arbeitsrecht**

## **(Nr. 34/2005)**

### **Kollektiver Widerspruch beim Betriebsübergang – Rechtsmissbrauch wegen zu Grunde liegender Zweckverfolgung**

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) entschied:

1.

Für die Ausübung eines Widerspruchs nach § 613a Abs. 4 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) ist ein sachlicher Grund nicht erforderlich. Dies gilt auch im Falle der Ausübung des Widerspruchs durch die Mehrheit von Arbeitnehmern.

2.

Ein kollektiver Widerspruch kann aber gemäß § 242 BGB rechtsmissbräuchlich und daher unwirksam sein, wenn er dazu eingesetzt wird, andere Zwecke als die Sicherung der arbeitsvertraglichen Rechte und die Beibehaltung des bisherigen Arbeitgebers herbeiführen.

**Urteil des BAG vom 30. September 2004**

**Aktenzeichen: 8 AZR 462/03**

**Veröffentlicht: NZA Nr. 1/2005 vom 14. Januar 2005**

02.02.2005